

# Konzept und Versuchsplanung für eine zukünftige koordinierte Feldprüfung von Legehennenherkünften auf ihre Eignung für den ökologischen Landbau

HENRIKE GLAWATZ<sup>1</sup>, G. NÜRNBERG<sup>1</sup>, J. KJAER<sup>2</sup>, G. HEIL<sup>2</sup>, L. SCHRADER<sup>2</sup>, N. REINSCH<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere, Dummerstorf  
<sup>2</sup> Institut für Tierschutz und Tierhaltung der FAL, Celle

## Abstrakt

Die Legehennenhaltung in Deutschland ist im Zuge des Käfigverbots ab 2010 im Umbruch. Die neuen Haltungssysteme für Legehennen erfordern die Anpassung der für Käfighaltungen gezüchteten Hybriden an erhöhten Infektionsdruck, größere Gruppen und unterschiedliche Umgebungsreize durch Klima und Stalleinrichtung. Die Haltung unter anerkannten Öko-Bedingungen stellt eine noch größere Herausforderung an die Züchter, da z.B. das Kürzen der Schnäbel zur Vermeidung von Pickaktivität unter den Tieren verboten ist. Unter ökologischen Bedingungen eingesetzte konventionelle Herkünfte haben stark unterschiedliche Leistungen in Produktion, Mortalität und Verhalten. Es ist mit Interaktionen zwischen Herkünften und Haltungssystemen in ökologischer und konventioneller Haltung zu rechnen.

Für unabhängige Herkunftsvergleiche von Legehennen gibt es keine offizielle Stationsprüfung mehr. Legehennenhalter im Ökobereich erhalten daher schwer eine objektive Einschätzung der Eignung vorhandener Herkünfte für die Haltung unter Ökobedingungen.

Im Rahmen des Projekts wird ein Vergleich von Legehennenherkünften in Form einer Feldprüfung (Warentest) in verschiedenen Leistungs- und Verlustmerkmalen angestrebt. Ergänzend laufen zwei Stationsprüfungen unter angepassten Ökobedingungen.

Versuchsansteller sind das FBN Dummerstorf und das Institut für Tierschutz und Tierhaltung in Celle. Als Projektpartner konnten die Prüfstationen Haus Düsse und Kitzingen gewonnen werden. Prof. W. Bessei, Hohenheim steht als Berater zur Verfügung. Teilweise fungieren Berater in den jeweiligen Gebieten als Verbindung zu den Betrieben.

Das unmittelbare Projektziel ist die Versuchsplanung und der Probelauf eines Vergleichs der Herkünfte. Eine epidemiologische Auswertung und ein Vergleich von Stations- zu Feldergebnissen geben erste Ergebnisse zur Leistung von Legehennenhybriden unter Öko-Bedingungen.

Die bisherigen Arbeiten konzentrierten sich auf eine Auswertung der Literatur, die genaue Festlegung der zu erfassenden Merkmale und die Rekrutierung der Praxisbetriebe.

